Erfolgreich im Schwertkampf

Kampfsport Zwei Kendokämpfer des Judo-Club Schwenningen nahmen am Landeslehrgang teil. Zudem bestand Ulrike Riedinger-Riebl die Kyu-Prüfung mit Bravour.

Zwei Schwertkämpfer des Judo-Club Schwenningen, Ulrike Riedinger-Riebl und Vladimir Bubori, nahmen am Landeslehrgang des Kendoverbandes in Offenburg teil. Mit 26 Teilnehmern war der Lehrgang dieser exotischen, fernöstlichen Sportart mit einem „Bambusschwert“ in der Vorweihnachtszeit überaus gut besucht.

Mit hoher Konzentration

Unter der Leitung von Dr. Bernd Klein, 7. Dan Renshi, frischten beide Schwenninger ihre Schlagtechniken auf. Neben den eigentlichen Treffern mit dem Schwert wird auf die Körperhaltung und die Konzentration zum „perfekten Schlag“ besonders großen Wert gelegt, sonst zählt der Punkt nicht.

Ulrike Riedinger-Riebl stellte sich der anschließenden Prüfung zum 3. Kyu (ähnlich den Gürteln im Judo) und bestand überzeugend. Währenddessen hatte Vladimir Bubori Spaß im Shiai-geiko (Wettkampftraining) und wortwörtlich mal einen Meister zu treffen.

Interessierte und Anfänger können im Judo-Club Schwenningen einfach im regulären Training mitmachen, auch gerne probeweise. *eb*

Ulrike Riedinger-Riebl und Vladimir Bubori vom Judo-Club Schwenningen nahmen am Landeslehrgang teil. *Foto: Privat*